

DIE PFARREI



IM HERZEN
HOLSTEINS

Kirchliches Informationsblatt

Pfarrei St. Maria-St. Vicelin Neumünster

mit Bordesholm, Flintbek, Nortorf und Umland

Nr. 1/2014 – 25. Januar bis 30. März 2014



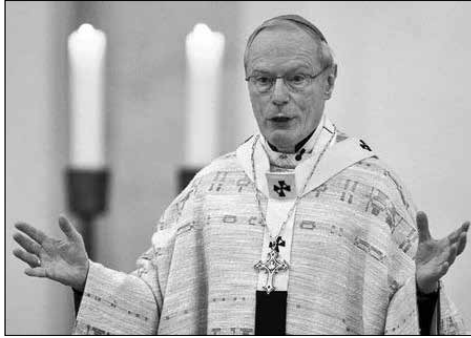
**Mut ist,
zu geben,
wenn alle nehmen.**

Ihr Fastenopfer am
5./6. April 2014

MISEREOR
● MUT ZU TATEN

»Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen!«

Alle fünf Sekunden stirbt ein Kind an Unterernährung, 130 Millionen Kinder sind chronisch unterernährt; rund 840 Millionen Menschen auf der Welt müssen täglich hungern. Die Ursachen für Hunger und Unterernährung sind vielfältig: Dürren und Missernten machen die Nahrungsmittel knapp, Kleinbauern werden von ihrem angestammten Land vertrieben, Spekulation treibt die Preise für Lebensmittel künstlich in die Höhe. Wo die einen mit ihrer Gier nach Profit und Gewinnoptimierung Millionen verdienen, bleiben auf der anderen Seite Million Menschen zurück, die heute nicht wissen, wie sie morgen überleben können.



Misereor, das Hilfswerk der deutschen Katholiken zur Bekämpfung von Hunger, Armut und Krankheit in der Welt, ruft in dieser Fastenzeit deshalb dazu auf, den Hunger in der Welt wirkungsvoll zu bekämpfen: »Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen!«

Misereor, das Hilfswerk der deutschen Katholiken zur Bekämpfung von Hunger, Armut und Krankheit in der Welt, ruft in dieser Fastenzeit deshalb dazu auf, den Hunger in der Welt wirkungsvoll zu bekämpfen: »Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen!«

Das Leitwort der Fastenaktion 2014 stellt das Verhältnis von Geben und Nehmen und damit auch den jeweils eigenen Lebensstil in Frage. Gemeinsam mit ein-

heimischen Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika engagiert sich das katholische Hilfswerk für eine dem Klimawandel angepasste Landwirtschaft, für eine Einschränkung der Nahrungsmittelspekulation und die gerechte Verteilung von Land. »Wenn es in vielen Teilen der Welt Kinder gibt, die nichts zu essen haben, dann macht das keine Schlagzeilen, wenn aber die Börsen um zehn Punkte fallen, ist es eine Tragödie.«

Mit diesen eindringlichen Worten unterstreicht Papst Franziskus, dass die Wertmaßstäbe unserer Welt aus dem Lot geraten sind.

Alle Christen sind aufgefordert, die Ausbeutung von Mensch und Natur zu beenden. Ungezügelteres Streben nach immer mehr Wachstum und Besitz zerstört unsere Lebensgrundlage. Die deutschen Bischöfe bitten Sie deshalb herzlich um Ihre großzügige Spende bei der Fastenkollekte am 5. Fastensonntag, dem 6. April 2014, für die Arbeit von Misereor.

Schließen wir uns Papst Franziskus an, wenn er uns zuruft: »Ich möchte, dass wir uns alle ernsthaft bemühen, der Kultur des Verschwendens und des Wegwerfens entgegenzuwirken, um eine Kultur der Solidarität und der Begegnung zu fördern.«

*Für das Erzbistum Hamburg
+ Dr. Werner Thissen
Erzbischof von Hamburg*

Es grüßen Peter Wohs, Pfarrer, mit den Mitgliedern des Pastoralteams:
Alexander Görke, Kaplan · Beate Hökendorf, Pfarrsekretärin · Martina Jarck, Pastoralreferentin
Katharina Kock, Katechetin · Elisabeth Pott, Krankenhauseselgerin
Thorsten Tauch, Gemeindeassistent · Julia Weldemann, Gemeindefereantin

Seien Sie alle ganz herzlich begrüßt!« So hieß Pfarrer Peter Wohs beim Neujahrsempfang am Fest Taufe des Herrn die Gemeindemitglieder willkommen. Für diejenigen, die nicht dabei sein konnten, hier einige Auszüge aus seiner Ansprache:

Erinnern wir uns ein wenig!

»Für mich ist es das erste Jahr in St. Maria-St. Vicelin, auf das ich zurückblicken darf. Wie habe ich es erlebt? Wie haben Sie es erlebt? Es war ein turbulentes Jahr. Ihre herzliche Aufnahme hat mir das Ankommen leichter gemacht. Dafür möchte ich mich heute noch ganz herzlich bedanken.

Was erwartete mich damals? Zwei Kirchen in Neumünster standen vor der Schließung, ein neuer ›Pastoraler Raum‹ sollte sofort in Angriff genommen und das 50jährige Jubiläum von Heilig Kreuz wollte gefeiert werden. Ein neues Einkaufszentrum in der unmittelbaren Nähe zur Kirche stand zur Diskussion. In der Leitung der Kita gab es nach einem Wechsel Anlaufschwierigkeiten.

Sie können sich vorstellen, was das für einen neuen Pfarrer bedeutet, der am Anfang seines Wirkens mit so vielen Baustellen konfrontiert wird.

Abschiede und Begrüßungen

Sehr schön fand ich die Verabschiedungsfeiern der beiden Geistlichen Kaplan Germain Gouen und Pastor Klaus Brütting und gleichzeitig die freundliche Begrüßung von Kaplan Alexander Görke. Ich war sehr erfreut über die sofortige Neubesetzung der Kaplanstelle mit einem Neupriester.

In Nortorf feierten wir das 60jährige Bestehen der St. Konrad-Kirche.

Ein Blick nach vorne

Zu den Gebäuden darf ich Ihnen dies sagen: Für Heilig Kreuz hat das Bistum die Abwicklung übernommen und steht da in der Verantwortung. Für St. Bartholomäus sind wir mit dem Land Schleswig-Holstein und der Stadt Neumünster im Gespräch, und das Erzbistum ist ebenfalls involviert. Beabsichtigt ist, eine weitere Kita auf den Weg zu bringen in Kooperation mit der Stadt, die in den anderen Gemeinderäumen ein Seniorenzentrum errichten möchte.

Für das Problem Einkaufszentrum habe ich das Erzbistum mit ins Boot geholt. Im nächsten Monat will man mit den ersten Arbeiten beginnen.

Die Krise in der Kita konnte Dank des Einsatzes von Frau Gabi Semrau, des Kita-Ausschusses und mit Frau Julia Weldemann, die durch ihre frühere berufliche Ausbildung im pädagogischen Bereich als Erzieherin die entsprechenden Erfahrungen mitbrachte und als Gemeindefereferentin auch reich an Leitungserfahrungen ist, positiv aufgefangen werden. Mit großer Bravour, Kompetenz und umsichtiger Sorgfalt leitet nun Frau Weldemann kommissarisch unsere Kita.

Fertigstellung der Kinderkrippe

Weiter möchte ich positiv unterstreichen die Fertigstellung der Kinderkrippe, die im November durch Weihbischof Jaschke eingeweiht wurde. Hier muss besonders Frau Semrau gedankt werden, die für den Bauausschuss des Kirchenvorstands und für den Kita-Ausschuss ständig vor Ort präsent war und den Bau mit großem Engagement begleitet hat. Ein großer Dank gebührt auch dem Architekten Herrn Kammer, der eine professionelle Arbeit geleistet hat, so dass

Neujahrsempfang 2014

wir im finanziellen und zeitlichen Rahmen geblieben sind.

Mit Herrn Swoboda haben wir nun einen neuen kaufmännischen Leiter gefunden, der noch im Januar mit seiner Arbeit beginnt und Frau Weldemann so entlastet. Jetzt fehlt uns nur noch eine pädagogische Leitung. Für unsere Kita mit der Krippe, die größte in Schleswig-Holstein, waren 13 neue Einstellungen notwendig.

Kinder- und Jugendarbeit

In diesem Zusammenhang möchte ich feststellen und betonen, dass wir uns pastoral immer mehr für Kinder- und Jugendarbeit stark machen. So danke ich allen unseren Referenten und den Ehrenamtlichen, die sich hier engagieren, sei es bei den Gruppenstunden, im katechetischen oder musischen Bereich, für die Kinder- und Familiengottesdienste, die Ministranten- und Jugendarbeit.

Mein Wunsch wäre, dass wir zukünftig auch den Bereich der Familie noch mehr in den Blick nehmen, um so gleichzeitig die Elternarbeit neu zu entdecken.

Gemeinden wachsen zusammen

Was das Zusammenwachsen der drei Gemeinden in Neumünster betrifft, möchte ich Folgendes sagen: Wir sind jetzt *eine* Gemeinde. Heilig Kreuz- und St. Bartho-

lomäus-Gemeindemitglieder haben in St. Maria-St. Vicelin ein neues Zuhause, ebenso die polnische und kroatische Mission.

Macht bitte mit in den Euch angebotenen Diensten sowohl in der Liturgie, als auch in den Gruppen und Veranstaltungen der Gemeinde! Ich freue mich, dass es das gemeinsame Frühstück am Mittwoch einmal im Monat

gibt und dass die Bartholomäus- und Heilig Kreuz-Mitglieder jetzt gemeinsam ihre Traditionen weiter pflegen. An dieser Stelle danke ich allen, die in Heilig Kreuz und in Bartholomäus ehrenamtlich viele Dienste in der Vergangenheit wie selbstverständlich getan haben. Ich sehe noch die vielen Küsterinnen und anderen Helfer.



45 Jahre Orgelspiel – neben dem Chorgesang zu seinen Ehren im Gottesdienst, einem Blumenstrauß und einem Theatergutschein, erhielt Herr Meinolf Hanewinkel die Ehrenurkunde von Erzbischof Dr. Werner. Thissen.

Der ›Pastorale Raum‹

Sie kennen das Zauberwort ›Pastorale Räume‹. Am 17. Dezember 2013 hat der Erzbischof mit dem Geistlichen Rat den Startschuss zum ›Pastoralen Raum‹ im Herzen von Schleswig-Holstein gegeben, mit Neumünster, Bad Segeberg und Bad Bramstedt. Mit der Leitung dieses pastoralen Raums hat der Erzbischof meine Person betraut.

Dieser Prozess ist auf drei Jahre angelegt und beginnt im Februar 2014, denn Ende Mai wird der Pfarrer von Bad Segeberg, Wahlstedt und Trappenkamp, Paul

Boon, in den Ruhestand gehen. Somit wird ab Juni diese Pfarrei für mich ein zusätzliches Wirkungsfeld werden. Den Heiligen Geist darf ich bitten, dass er mir immer die entsprechende Erleuchtung oder den richtigen Weg zeigt. Und da, wo ich glaube, dass ich es nicht kann, lege ich mein Schicksal in Gottes Hände und vertraue ihm.

Danksagungen

So danke ich allen, die für uns in der Pfarrei beten, für alle, die uns und der Kirche treu zur Seite stehen, den Ehrenamtlichen, Frauen und Männern, den Kindern und Jugendlichen, dem Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand, den Spendern und Spenderinnen, den Hauptamtlichen in all den Einrichtungen unseres Pfarrgebiets, dem Pfarrteam und den Geistlichen, die bei uns aushelfen, besonders danke ich Dir, lieber Msgr. Karl-Joseph Rudolph.

An dieser Stelle danke ich weiter der stellvertretenden Vorsitzenden im Kirchenvorstand, Frau Semrau, die zum Ende des Jahres 2013 nach 25 Jahren aus persönlichen Gründen ihr Amt im Kirchenvorstand zurückgegeben hat. Frau Semrau hat eine hervorragende Arbeit geleistet. Sie bleibt uns weiter erhalten durch die Caritas, aber auch durch andere Dienste in der Gemeinde. Ich habe sie als eine große Stütze im letzten Jahr an meiner Seite erfahren. Ich schätzte ihre Erfahrungen, ihre Menschenkenntnisse und ihr tatkräftiges Engagement und möchte »Dankeschön« sagen.

Einen besonderen Dank verdient heute auch Herr Meinolf Hanewinkel. 45 Jahre spielt er hier in Neumünster, aber auch an allen anderen Kirchorten und in der Justizvollzugsanstalt die Orgel. Im vergangenen Jahr hat er mich darum gebeten, ihn vom Orgeldienst (außer in Notfällen) zu entpflichten, damit er sich mehr um seine Frau kümmern kann.«



Lebensstationen: Feiern des Glaubens

■ Taufen

Durch den Empfang des Sakraments der Taufe wurden in die Gemeinschaft unseres Glaubens aufgenommen:

am 09.11.2013 Maja Marie Strietzel, NMS;
am 30.11.2013 Ayla Jasmin Fuchs, NMS;
am 02.11.2013 Charlotte Sophia Lang, Mühbrook, und am 12.01.2014 Laura Marie Gerlach, NOR.

Wir wünschen den Familien Gottes Segen!

■ Trauungen

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

am 30.11.2013 Ann-Kathrin Schramm und Dion Backhouse, Neuseeland, in der Kirche St. Maria-St. Vicelin, NMS

Wir wünschen dem Ehepaar Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

■ Wir gedenken unserer Verstorbenen

Es verstarben aus unserer Pfarrei:

Sebastian Osinski, NMS, 41 Jahre; Ingeborg Kleinen-Pries, NMS, 78 Jahre; Maria Felske, NMS, 85 Jahre; Gertrud Knade, NMS, 77 Jahre; Anna-Marie Hartmann, NMS, 91 Jahre; Cäcilie Görnig, NMS, 84 Jahre; Hildegard Mainka, NMS, 81 Jahre; Ursula Jagodzinski, NMS, 65 Jahre; Sofi Sembowski, BOR, 88 Jahre; Margarete Peppel, NMS, 81 Jahre; Maria Günther, NMS, 98 Jahre; Inge Metzke, Großkummerfeld, 86 Jahre; Rudolf Schmidt, NOR, 91 Jahre; Franz Becker, NMS, 86 Jahre; Christel Schöpfer, NMS, 79 Jahre, Gustav Wildner, 90 Jahre, NMS.

Gott schenke den Verstorbenen ewiges Leben und lohne ihnen alles Gute!



Gottesdienstordnung vom 25. Januar bis 30. März 2014

Regelmäßige Wortgottesdienste

Di	nach der Heiligen Messe: Treffen der Gebetsgruppe »Barmherzige Liebe«, Emmaus-Kapelle	VIC
Do	08.25 Rosenkranzgebet	BOR

3. Sonntag im Jahreskreis (*Jes 8,23-9,3 / I Kor 1,10-13,17 / Mt 4,12-23*)

Kollekte für die Kinder- und Jugendseelsorge in der Pfarrei

Sa 25.01.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (†† Erwin und Marianne Vierth)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 26.01.	09.00 Hochamt († Margot Zittwitz)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt (Lebende und Verstorbene der Frauengemeinschaft)	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	17.30 Kirchenmusikalische Vesper – Orgelkonzert	VIC
Mo 27.01.	17.00 Gedenkfeier zum Holocaust – Innenhof des Rathauses	NMS
	18.00 Ökum. Gottesdienst zum Holocaust – ev.-luth. Vicelin Kirche	NMS

Heiliger Thomas von Aquin

Di 28.01.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 29.01.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 30.01.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC

Heiliger Johannes Bosco

Fr 31.01.	09.00 Heilige Messe	VIC
------------------	---------------------	------------

Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess (*Mal 3,1-4 / Heb 2,11-18 / Lk 2,22-40*)

*Kollekte für das Ansgarwerk für die Priesterausbildung in Skandinavien –
in allen Sonntagsgottesdiensten Kerzenweihe und Blasiussegen!*

Sa 01.02.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 02.02	09.00 Hochamt († Ingrid Gronau)	NOR
	10.45 Familiengottesdienst	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	19.00 Taizé-Gebet	BOR

Heiliger Ansgar und Heiliger Blasius

Mo 03.02.	19.00 Ökumenische Ansgar-Vesper in der ev.-luth. Ansgar-Kirche	NMS
Di 04.02.	09.00 Heilige Messe († Gerhard Polzin)	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR

Heilige Agatha		
Mi 05.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Heiliger Paul Miki und Gefährten		
Do 06.02.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 07.02.	09.00 Heilige Messe († Maria Petrus)	VIC
5. Sonntag im Jahreskreis (Jes 58,7-10 / 1 Kor 2,1-5 / Mt 5,13-16)		
<i>Kollekte für die Seniorenarbeit in der Pfarrei</i>		
Sa 08.02.	17.00 Familiengottesdienst	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 09.02.	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene der Familie Kock/Väth)	NOR
	10.45 Hochamt und Kleine Kinderkirche	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Unsere liebe Frau in Lourdes		
Di 11.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (Lebende und Verstorbene der Familie Dhar/Vanderputt)	NOR
Mi 12.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 13.02.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Heiliger Cyrill und heiliger Methodius, Schutzpatrone Europas		
Fr 14.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
6. Sonntag im Jahreskreis (Sir 15,15-20 / 1 Kor 2,6-10 / Mt 5,17-37)		
<i>Kollekte für die Suchtkranken-, Obdachlosenhilfe und Hilfe für Alleinerziehende</i>		
Sa 15.02.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (†† Erwin und Marianne Vierth)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 16.02.	09.00 Hochamt (für Jürgen, Lena und Emilie Kunz)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt mit Kirchenchor und Kinderkirche	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 18.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (für Anna Wotschel)	NOR
Mi 19.02.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück im EMH	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 20.02.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 21.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
7. Sonntag im Jahreskreis (Lev 19,1-2.17-18 / 1 Kor 3,16-23 / Mt 5,38-48)		
<i>Kollekte für den Blumenschmuck in den Kirchen</i>		
Sa 22.02.	17.00 Familiengottesdienst (Lebende und Verstorbene der Familien Janotta und Baron)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI

So 23.02.	09.00 Hochamt († Brigitte Krause und Familie)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 25.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (†† Josef Gerr und Eltern)	NOR
Mi 26.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 27.02.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 28.02.	09.00 Heilige Messe	VIC
8. Sonntag im Jahreskreis (<i>Jes 49,14-15 / 1 Kor 4,1-5 / Mt 6,24-34</i>)		
<i>Kollekte für das Erstellen des Pfarrbriefs in der Pfarrei</i>		
Sa 01.03.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 02.03.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Familiengottesdienst	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	17.30 Kirchenmusikalische Vesper mit Flöte und Orgel	VIC
Di 04.03.	19.00 Taizé-Gebet	BOR
	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit (<i>Joel 2,12-18 / 2 Kor 5,20-6,2 / Mt 6,1-6.16-18</i>) – <i>Austeilung des Aschekreuzes in allen Gottesdiensten</i>		
Mi 05.03.	10.00 Wort-Gottes-Feier der Kindertagesstätte	VIC
	16.00 Wort-Gottes-Feier für Schüler	VIC
	17.00 Wort-Gottes-Feier	NOR
	18.00 Wort-Gottes-Feier	BOR
	17.30 Heilige Messe	FLI
	19.00 Heilige Messe	VIC
Do 06.03.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 07.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	16.00 Weltgebetstag – Gottesdienst ev.-luth. Anschar-Kirche	NMS
	17.00 Weltgebetstag – Gottesdienst St. Marien	BOR
	17.00 Weltgebetstag – Gottesdienst ev.-luth. Kirche	FLI
	19.00 Weltgebetstag – Gottesdienst Markus-Haus	NOR
	19.00 Weltgebetstag – Gottesdienst Christus-Kirche Einfeld	NMS
1. Fastensonntag (<i>Gen 2,7-9;3,1-7 / Röm 5,12-19 / Mt 4,1-11</i>)		
<i>Kollekte für die KFZ-Beschaffung in den Diasporagebieten</i>		
Sa 08.03.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 09.03.	09.00 Hochamt († Eduard Schwamm)	NOR
	10.45 Hochamt und Kleine Kinderkirche	BOR

So 09.03.	11.30 Hochamt	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	17.00 Fastenvesper mit Predigt	VIC
Di 11.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (für Lydia und Niklai Kunz)	NOR
Mi 12.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 13.03.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 14.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.00 Passionsandacht – St. Josef	FLI
2. Fastensonntag (<i>Gen 12,1-4a / 2 Tim 1,8-10 / Mt 17,1-9</i>)		
<i>Kollekte für die Glaubensweitergabe und Sakramentenkatechese in der Pfarrei</i>		
Sa 15.03.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe mit Krankensalbung	FLI
So 16.03.	09.00 Hochamt mit Krankensalbung (Lebende und Verstorbene der Familie Dhar/Vanderputt)	NOR
	10.45 Hochamt mit Krankensalbung	BOR
	11.30 Hochamt und Kinderkirche	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	17.00 Fastenvesper mit Predigt	VIC
Di 18.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (für Helena und Niko Brecher)	NOR
Heiliger Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria (<i>Patronatsfest St. Josef, Flintbek</i>)		
Mi 19.03.	09.00 Heilige Messe – anschließend Frühstück im EMH	VIC
	17.30 Hochamt	FLI
	18.00 Kreuzwegandacht – Kolping	VIC
Do 20.03.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 21.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.00 Passionsandacht – ev.-luth. Kirche	FLI
3. Fastensonntag (<i>Ex 17,3-7 / Röm 5,1-2.5-8 / Joh 4,5-42</i>) <i>Kollekte für die Wartung der Orgeln in unseren Kirchen – Türkollekte für die Bahnhofsmision</i>		
Sa 22.03.	17.00 Familiengottesdienst	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 23.03.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt († Rosa Hökendorf)	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	17.00 Fastenvesper mit Predigt	VIC
Verkündigung des Herrn		
Di 25.03.	09.00 Hochamt	VIC
	09.00 Hochamt (für Viktor und Lilli Schwamm)	NOR
Mi 26.03.	09.00 Heilige Messe	VIC

Mi 26.03.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 27.03.	09.00 Heilige Messe	BOR
	18.00 Passionsandacht	NOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 28.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	17.00 Passionsandacht – St. Josef	FLI
4. Fastensonntag (1 Sam 16,1-13 / Eph 5,8-14 / Joh 9,1-17.38-38)		
<i>Kollekte für die Heizkosten in Kirchen und Gemeindezentren der Pfarrei</i>		
Sa 29.03.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (†† Erwin und Marianne Vierth)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 30.03.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt (†† Cäcilia und Albert Heintze und vermisste Eltern)	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	17.00 Fastenvesper mit Predigt	VIC

■ Beichtgelegenheit ...

... in der Regel samstags vor der Abendmesse von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin oder nach Absprache mit einem der Geistlichen. Beichtgelegenheit in polnischer Sprache: eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in polnischer Sprache.



Die Kollekten- ergebnisse

26./27.10.	Weltmission	1.761,94 €
02.11.	Priesterausbildung in Osteuropa, Renovabis	447,45 €
03.11.	Solidaritätsfond Arbeitsl.	317,38 €
09./10.11.	Aufgaben der Pfarrei	553,21 €
16./17.11.	Bonifatiuswerk	969,07 €
23./24.11.	Aufgaben der Pfarrei	496,29 €
30.11./01.12.	Aufgaben der Pfarrei	652,76 €
07./08.12.	Aufgaben der Pfarrei	587,73 €
14./15.12.	Aufgaben der Pfarrei	553,94 €
21./22.12.	Aufgaben der Pfarrei	844,66 €
24./25.12.	Adveniat	6.126,54 €
26.12.	Weltmission der Kinder	344,39 €
28./29.12.	Aufgaben der Pfarrei	594,93 €
31.12./01.01.	Aufgaben der Pfarrei	458,67 €
04./05.01.	Afrika Tag, Missio	859,59 €
05.01.	Sternsingeraktion, vorläufiges Ergebnis	11.857,81 €

11./12.01. Ehe-/Familienseelsorge 580,21 €
18./19.01. Aufgaben der Pfarrei 511,23 €

Gott segne Gabe und Geber!

Konto der Pfarrei:

St. Maria-St. Vicelin, Sparkasse Südholstein,
Konto-Nr. 49611 (BLZ 230 510 30)
IBAN: DE08 2305 1030 0000 0496 11

■ Jahresstatistik

der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, NMS

	2011	2012	2013
Taufen	25	35	32
Erstkommunion	32	51	28
Firmungen	1	48	2
Eheschließungen	11	9	9
Kirchenaustritte	61	79	98
Kirchenübertritte/ Konversionen	1	1	3
Kirchen-Wieder- eintritte	3	2	7
Beerdigungen	91	51	68



Treffen und Termine

Regelmäßige wöchentliche Treffen (außerhalb der Ferienzeit)			
Di	14.30	Seniorenclub (auch in den Ferien)	EMH
	19.30	Volkstanzkreis	FLI
Mi	16.00	Kirchenspatzen	EMH
	19.30	Probe des Kirchenchores	EMH
Mi + Fr	09.00	Frauen-Gymnastik	FLI
Do	20.00	Probe der Schola »Mon Dieu«	EMH

Termine und Treffen vom 25. Januar bis 30. März 2014				
Sa	25.01.	10.00	KJSH – Volleyball Turnier	BOR
		13.00	Mini-Stunde – Schlittschuh laufen in Hamburg	EMH
Mo	27.01.	17.00	PGR-Sozialausschuss	CAR
		19.00	Weltgebetstag – Vorbereitungstreffen im Markushaus	NOR
Di	28.01.	09.30	Marktfrühstück: »Schmerzfrei mit inovativer Schmerztherapie«	CAR
		10.00	Frohe Frauenrunde – Frühstück	EMH
Fr	31.01.	17.00	Minis der Pfarrei treffen sich zum Kinobesuch	NMS
Sa	01.02.	10.30	Erstkommunion-Vorbereitung	BOR
		10.45	Mini-Stunde – Kirchenerkundung	VIC
Mo	03.02.	19.00	Kolping – Ansgarvesper in der ev.-luth. Anschar-Kiche	NMS
Mi	05.02.	14.00	Frauenkreis Heiligkreuz	EMH
		16.30	Samenkörner	EMH
Do	06.02.	18.00	PGR-Öffentlichkeitsausschuss	PFH
Sa	08.02.	14.00	Erstkommunion-Vorbereitung	EMH
Mo	10.02.	19.00	Weltgebetstag – Vorbereitungstreffen im Markushaus	NOR
Di	11.02.	09.30	Marktfrühstück	CAR
		14.30	Seniorenachmittag	BOR
		19.30	Muslimen und Christen im Gespräch: »Die ›Ringparabel‹ aus Lessings ›Nathan der Weise‹ – ein Aufruf zu religiöser Toleranz« – Anschar-Gemeindehaus	NMS
Mi	12.02.	15.00	Seniorenachmittag	FLI
Do	13.02.	19.30	Ortspastoralausschuss St. Konrad	NOR
		19.30	Frauenkreis St. Marien	BOR
Sa	15.02.	10.30	Erstkommunion-Vorbereitung	FLI
Mo	17.02.	15.30	Kolping – Vortrag: »Die baltischen Staaten und Europa«	EMH
		20.00	Förderkreis Kirchenmusik – Jahreshauptversammlung	EMH
Mi	19.02.	16.30	Samenkörner	EMH
		19.00	Frauentreff – Kochabend	NMS
Do	20.02.	15.30	Ökumenische Senioren: »Die Pest in Lübeck und Schleswig-Holstein im 14./15. Jahrhundert«, Prof. Dr. Gerhard Fouquet	FLI
		15.30	Monatstreffen der Senioren	EMH
		19.00	kfd-St. Konrad – Glaubensgespräch	NOR
Mo	24.02.	14.30	kfd – Dekanatsversammlung	EMH
		19.00	Weltgebetstag – Vorbereitungstreffen im Markushaus	NOR

Di	25.02.	09.30 Marktfrühstück – Weltgebetstag 2014	CAR
		19.00 Frohe Frauenrunde – Faschingssessen	EMH
Mi	26.02.	19.30 Frauengruppe 35–65	EMH
		20.00 KJM – Spieleabend	EMH
Sa	01.03.	10.30 Erstkommunion-Vorbereitung	BOR
Mo	03.03.	15.30 Kolping – Spielenachmittag	EMH
Mi	05.03.	14.00 Frauenkreis Heilig Kreuz	EMH
		16.00 Samenkörner, Pfarrkirche	VIC
Do	06.03.	19.00 Weltgebetstag – Vorbereitungstreffen im Markushaus	NOR
Sa	08.03.	15.00 Mini-Stunde – Kegeln	EMH
Di	11.03.	09.30 Marktfrühstück	CAR
		14.30 Seniorennachmittag	BOR
		19.30 Christen und Muslime im Gespräch: »Was ist ein Moschee-Verein und wie entsteht er?« – Ulu-Camii-Moschee, Kieler Straße 85	NMS
Mi	12.03.	15.00 Seniorennachmittag	FLI
		19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates	NOR
Do	13.03.	15.30 Ökumenische Senioren: »Rungholt – Mythos oder Wirklichkeit?«, Prof. Dr. Jürgen Newig	FLI
Sa	15.03.	09.00 Friedhofsaktion	BOR
		10.30 Erstkommunion-Vorbereitung	FLI
Mi	19.03.	16.30 Samenkörner	EMH
Do	20.03.	15.30 Monatstreffen der Senioren	EMH
		19.00 kfd St. Konrad und Frauenkreis St. Marien erkunden das neue Gotteslob	BOR
Sa	22.03.	14.00 Erstkommunion-Vorbereitungstreffen	EMH
Di	25.03.	09.30 Marktfrühstück – mit dem Beauftragten der Stadt Neumünster für Menschen mit Behinderung, Herr H. Florian	CAR
		20.00 Frauentreff – Kinoabend	NMS
Mi	26.03.	19.30 Frauengruppe 35–65	EMH
		20.00 KJM – Gespräch mit Kaplan Alexander Görke	EMH
Sa	29.03.	11.00 1. Treffen der Firmbewerber	NMS
		14.30 Kolping – Bezirksversammlung	EMH
Mo	31.03.	14.30 Dekanatsfrauennachmittag: »Die Hozpiz-Initiative« mit Schwester Gerti Krause <i>(bitte achten Sie im März auf die Einladungsflyer – um Anmeldung wird gebeten!)</i>	???



Kirchenmusik

■ Orgel vierhändig und vierfüßig!

Eine Musikalische Vesper am Sonntag, dem 26. Januar 2014, um 17.30 Uhr

Zu Gast sind die beiden Schwestern Ayumi und Tomoko Kitamura, die an der Or-

gel gemeinsam Werke von Johann C. Bach, W. A. Mozart, G. Merkel, P. Tschaiakowsky, H. Schroeder und C. Callahan vortragen. Somit findet eine Zeitreise vom 18. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts statt. Die Musik der beiden examinierten Konzertorganistinnen aus Bremen und Hamburg kann bei freiem Eintritt genossen werden.

■ Förderkreis Kirchenmusik e.V.

Der »Förderkreis Kirchenmusik e.V. an St. Vicelin« fördert kirchenmusikalische

Konzerte in unserer Pfarrei und lädt jeden ein, der Interesse am kulturellen Leben und an der Pflege der Kirchenmusik hat, eine Mitgliedschaft zu erwerben. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 15,- Euro im Jahr. Die Jahreshauptversammlung findet am Montag, dem 17. Februar 2014, um 20.00 Uhr, im Eduard-Müller-Haus statt. Der Vorstand soll neu gewählt werden. Somit bitten wir um Vorschläge, die Sie im Pfarrbüro oder bei der 1. Vorsitzenden Maike Zimmermann oder der 2. Vorsitzenden Beate Weber abgeben können.



Auch wer sich nur informieren möchte, ist herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

■ Katholischer Kirchenchor

Der Katholische Kirchenchor Neumünster wird im Hochamt am Sonntag, dem 16. Februar 2014, singen.

■ Schola »Mon Dieu«

Jeden Donnerstag, von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, sind Sie ins EMH eingeladen, neues geistliches Liedgut mit uns zu singen oder uns auf einem Instrument zu begleiten. Unsere aktuelle Altersstruktur liegt zwischen 35 und 72 Jahren!

Nur Mut! Schauen Sie einfach mal unverbindlich herein. Nähere Informationen erteilt

*Tatjana Philippsen,
Telefon 04321 23719*



Nachrichten aus unserer Pfarrei

■ Wasserströme in der Wüste

Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

Am Freitag, dem 7. März 2014, feiern wir mit Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im »Arabischen Frühling« verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind



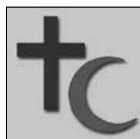
hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, so wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.)

Die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag wollen sich dieser Hoffnung anschließen. Wir laden alle – Frauen und Männer – zum Weltgebetstag ein, mit den Frauen aus Ägypten zu beten, singen, feiern, in:

NMS	Anschar-Kirche	16.00 Uhr
BOR	St. Marien	17.00 Uhr
FLI	St. Josef	17.00 Uhr
Einfeld	Christuskirche	19.00 Uhr
NOR	Markus-Haus	19.00 Uhr

Termine in 2014 sind: 26.2. / 26.3. / 28.5. / 25.6. / 27.8. / 28.9. / 29.10. / 26.11. / (24.12.) ... Weitere Informationen geben:

*Ulla Mehring, Telefon 04321 74362 (AB)
und Kirsten Göpner
Telefon 04321 6900780 (AB)*



■ Christen und Muslime im Gespräch

In nächster Zeit sind Sie zu folgenden Themenabenden eingeladen: am Dienstag, dem 11. Februar 2014, um 19.30 Uhr, im Anschar-Gemeindehaus (»Die ›Ringparabel‹ aus Lessings ›Nathan der Weise‹ – ein Aufruf zu religiöser Toleranz«) und am Dienstag, dem 11. März 2014, um 19.30 Uhr, Ulu-Camii-Moschee, Kieler Straße 85 (»Was ist ein Moschee-Verein und wie entsteht er?«).

Über Ihre Teilnahme würde ich mich freuen!

Ihr Udo Kehr

NEU! NEU! NEU!



■ Treffen für Frauen

Wir möchten ein monatliches Treffen für Frauen zwischen 35 und 65 Jahren anbieten, die sich mit dem Glauben im Jahreskreis beschäftigen und sich aktiv in das Gemeindeleben einbringen wollen. Die Treffen finden statt:

**an jedem vierten Mittwoch im Monat,
von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr,
im Augustinerkeller des EMH
(außer in den Schulferien)**



Informationen der Caritas

■ Seniorenbegegnungsstätte

Markt-Frühstück

Die nächsten Veranstaltungen finden immer an einem Dienstag statt, jeweils ab 9.30 Uhr:

- am 28. Januar 2014 mit Informationen zum Thema »Schmerzfrei mit innovativen Schmerztherapien«;
- am 11. Februar 2014 ist das Thema noch offen;
- am 25. Februar 2014 geht es um den »Weltgebetstag 2014«, vorgestellt von Frau Julia Weldemann;
- am 11. März 2014 ist das Thema ebenfalls noch offen, und

- am 25. März 2014 kommt der Beauftragte der Stadt Neumünster für behinderte Menschen, Herr Hartmut Florian.

Brettspiele

Der Brettspiel-Nachmittag findet jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

■ Krankensalbung

Liebe kranke und ältere Gemeindeglieder!

Wenn wir Menschen krank werden, leidet nicht nur unser Leib: auch unsere Seele hat dann Schweres zu durchleben. Vieles, was bisher selbstverständlich war, wird plötzlich in Frage gestellt: z. B. unsere Kraft in uns selbst und unser Vertrauen in die Zukunft. Es ist eine schmerzliche Erfahrung, die gewohnten Aufgaben nicht mehr bewältigen zu können und auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Das Erleben von Krankheit, Schwäche und Gebrechlichkeit verändert oft das ganze Leben.

In diesen Lebenssituationen dürfen wir als Christen auch auf Gottes Hilfe und seinen Beistand bauen. Gerade in Zeiten größter Not und Gebrochenheit sucht Gott die Begegnung und Nähe zu uns. Diese Nähe können kranke, alte und gebrechliche Menschen im Empfang der Krankensalbung erfahren. In diesem Sakrament begegnet Gott den Kranken tröstend, Kraft spendend, heilend und aufrichtend.

Ein guter Rahmen für den Empfang der Krankensalbung ist die Eucharistiefeier der Gemeinde. So möchten wir Sie zum Empfang der Krankensalbung in einer der Sonntagsmessen in Flintbek, Nortorf, Bordesholm oder Neumünster einladen.

Eucharistiefeiern mit Spendung der Krankensalbung finden statt:

- am Samstag, dem 15. März 2014, in St. Josef, FLI, um 18.00 Uhr;

- am Sonntag, dem 16. März 2014, in St. Konrad, NOR, um 9.00 Uhr;
- in St. Marien, BOR, ebenfalls am Sonntag, dem 16. März 2014, um 10.45 Uhr,
- und in St. Maria-St. Vicelin, NMS, am Samstag, dem 12. April 2014, um 14.30 Uhr.

In Neumünster sind alle alten und kranken Gemeindeglieder im Anschluss an den Gottesdienst zur gemeinsamen Begegnung bei Kaffee und Kuchen ins Eduard-Müller-Haus eingeladen. Bringen Sie dazu gern ihre Angehörigen, Nachbarn oder Freunde mit. Wenn Sie selbst oder ihre Angehörigen den Fahrdienst nicht organisieren können, melden Sie sich bitte im

Pfarrbüro, Telefon 42589



Kinder- und Jugendpastoral

■ Rückblick Weihnachtszeit

Kirchenspatzen und Samenkörner feierten gemeinsam Advent

»Ein Kranz grüner Zweige, ein Hoffnungskranz. Er verbindet Himmel und Erde. In seiner Mitte eine Frau, ein Mann, Maria und Josef. Sie erwarten ein Kind. Ein Licht für den Engel – mehr noch für Gott, der Leben schenkt. Im Kind kommt der Himmel auf die Erde.« Und: »Vater und Mutter zu werden, hat letztlich mit dem Quellgrund allen Lebens, mit Gott zu tun.«

Dies schauten und erlebten während ihrer gemeinsamen Adventsfeier am 11. Dezember 23 Kinder von ein bis zwölf Jahren und ihre Eltern im Eduard-Müller-Haus.

»Bald wird euch geboren auf Heu und auf Stroh, ein kleines Kind, das macht uns alle froh!« sangen Kinder und Eltern mit



*»Bald wird euch
geboren auf Heu und
auf Stroh, ein kleines
Kind, das macht uns
alle froh!«*

*Am 11. Dezember
feierten 23 Kinder und
ihre Eltern zusammen
mit Kaplan Görke
Advent im Eduard-
Müller-Haus.*

Walburga Lutz von den Samenkörnern und Martina Strebe von den Kirchenspatzen. Herr Kaplan Görke feierte mit und spendete den 55 Teilnehmern Gottes Segen.

Nach der besinnlichen Adventsgestaltung begegneten sich Kinder und Eltern der beiden Gruppen bei Getränken und Keksen.

»Wir freuen uns sehr, dass noch mehr Samenkörnerkinder zukünftig bei den Kirchenspatzen mitmachen! Besonders gefreut hat uns, dass so viele Eltern mit ihren Kindern gekommen sind«, sagten Martina Strebe und Walburga Lutz.

»Ja, Weihnachten ist der Himmel auf die Erde gekommen – im Kind. Wenn Himmel und Erde sich berühren, dann kann man Gottes Liebe spüren. Wir, die Samenkörner und die Kirchenspatzen, werden weiterhin zusammenarbeiten. Im neuen Jahr haben wir vor, noch mehr gemeinsam zu unternehmen.«



■ Hallo Kirchenspatzen! Hallo Kinder!

Im neuen Jahr wollen wir weitere, wenig bekannte Kinderlieder lernen und damit die Kindergottesdienste be-

reichern. Wir wollen Theaterspielen und Musizieren. Wir werden aber auch gemeinsam Basteln, Spielen, Backen, Feiern und vielleicht sogar zusammen Übernachten.

Gerne nehmen wir noch Vor- und Grundschul Kinder in unsere Gemeinschaft auf. Proben sind immer mittwochs um 16.00 Uhr im Eduard-Müller-Haus (außer in den Schulferien). Wer mitsingen möchte, kann einfach zu einer Probe dazu kommen oder sich bei der Chorleiterin, Frau Martina Strebe, melden (Telefon 04321 959 856).



■ Krippenspiel in St. Marien

Fleißig übten 14 Kinder im vergangenen Jahr ein Krippenspiel in Bordesholm ein. Hirten, Engel, Schafe, nette und böse Wirte

und natürlich Maria und Josef spielten das Geschehen der Heiligen Nacht nach. Zwei Kinder rahmten die Spielszenen durch ihre Überlegungen ein, warum die Erzählung von der Geburt Jesu auch heute noch aktuell und für uns von Bedeutung ist. Alle Kinder hatten eifrig ihre Texte und die neuen Lieder gelernt und haben ihre Rollen überzeugend gespielt. Besonders schmunzeln durften wir über die eifrige Wirtin Rebekka, die gar nicht verstehen kann, warum ihr Mann so lange braucht, einen Schlafplatz für das Heilige Paar zu suchen. Allen Schauspielern und -spielerinnen sei herzlich gedankt!

■ Sternsinger Aktion 2014

Am Wochenende, 4. und 5. Januar 2014, waren katholische und evangelische Kinder unterwegs, um die Weihnachtsbotschaft in die Häuser der Menschen zu bringen und den Segen Gottes 20*C+M+B+14 an die Türen zu schreiben.

Unterwegs waren Kinder aus den katholischen Gemeinden unserer Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Neumünster, mit den Orten Bordsesholm, Flintbek und Nortorf, sowie

Kinder aus den evangelischen Gemeinden Anshar (Husberg) und Bugenhagen, aus Aukrug, Wasbek und Bordsesholm. Etwa 160 Kinder in 40 Gruppen haben über 300 Besuche gemacht, darunter auch in vielen Seniorenheimen, Kindergärten und Schulen. Sie haben sich eingesetzt für das Kindermissionswerk, in diesem Jahr besonders für Flüchtlingskinder, die im Mittelpunkt der Aktion standen.

Das Ergebnis mit insgesamt 11.857,81 € Spenden war ein großer Erfolg!

Die Kinder haben in vielen Häusern auch Schokolade und anderes Naschwerk als Dank erhalten. Den Kindern ist es ein Anliegen, nicht nur für das Kindermissionswerk zu sammeln, sondern auch den Flüchtlingen, die in Neumünster eine Unterkunft gefunden haben, eine Freude zu bereiten. Darum haben sie von ihren Geschenken etwas an die Zentrale Flüchtlingsstelle am Haart in Neumünster abgegeben.

Allen Kindern und Erwachsenen, Sponderinnen und Spendern, die diese Aktion unterstützt haben, ein ganz herzlicher und großer Dank.



Entsendung der Sternsinger für die Pfarrei St. Maria-St. Vicelin in Neumünster



Die Sternsinger der katholischen und evangelischen Gemeinden Bordesholm in der Christuskirche

Die Sternsinger der Gemeinde St. Josef im evangelischen Kindergarten in Flintbek



Die Sternsinger der Gemeinde St. Konrad im Norrtorfer Rathaus



■ Mystisch auf der »Mytilus«

Ein Segeltörn für Jugendliche

Wir werden uns wohl nicht gleich in Piraten verwandeln, wenn wir vom 12. bis 19. Juli 2014 auf dem Deck der »Mytilus« stehen. Und doch wird uns das alte Segelschiff ein Stück verändern (Informationen zu Boot und Anbieter gibt es im Internet unter www.mytilus.de).

Mit dem Wind in den Segeln und das Steuer in festen Händen, werden wir als kleine Gruppe die Fahrt über das Meer – so Gott will – gut meistern ...

»So Gott will?« ... Ja, was will Gott denn? Dieser Frage werden wir nachgehen und so – gleichsam äußerlich und innerlich – Fahrt aufnehmen.

Jugendliche ab 14 Jahren können sich noch anmelden. Die Kosten für diese Tage liegen bei maximal 300 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen bei:

*Thorsten Tauch, Gemeindeassistent,
tauch@st-vicelin.de oder über
unser Pfarrbüro, Telefon 04321 42589*

■ Firmung 2014

Liebe Gemeinde!

Über 35 Jugendliche aus unserer Pfarrei denken in den nächsten Monaten über ihren Glauben, über unsere christliche Gemeinschaft und über die Institution katholische Kirche nach. Diese Jugendlichen haben sich zum Firmkurs angemeldet. Häufig wird die Vorbereitung auf die Firmung mit dem Wort »Firmunterricht« überschrieben.

Mit der Wortbedeutung »Unterricht« werden wir dem Inhalt dieser Vorbereitung aber nicht gerecht, denn die Vorbereitung auf das Sakrament muss mehr enthalten, als das, was ein Unterricht bieten könnte. Das Wort »Firmkatechese« zeigt schon deutlicher auf, worum es bei der Vorbereitung auf das Sakrament geht.

Katechese bedeutet »Glaubensweitergabe« und meint damit mehr als nur die reinen Informationen, die in einem Buch, in einem Film oder im Internet zu finden sind.

Glaubensweitergabe bedeutet auch, dass Menschen aus Taufe und Firmung heraus

von ihrem Christsein Zeugnis ablegen. Dabei geht es letztlich nicht um eine »professionelle« Fachkompetenz, die mit Bravour einstudiert würde, sondern viel mehr um ein authentisches Christsein im ganz alltäglichen Leben, an dem Sie die Jugendlichen teilhaben lassen.

Mit der bewussten Namenswahl »Firmkurs« soll aber noch ein anderer Aspekt deutlich werden: In der Schifffahrt sichert der richtige Kurs das Erreichen des Ziels. Und denke ich an einen Erste-Hilfe-Kurs, so werden Basisinhalte des Rettungswesens vermittelt. So schaut es auch mit einem Segelkurs, Tanzkurs oder Sprachkurs aus. Allen gleich ist die Vermittlung von Informationen, um ein Ziel zu erreichen. Eine weitere Besonderheit ist die zeitliche Begrenzung: Ein Kurs beginnt und endet.

Die Jugendlichen sind also eingeladen, für eine bestimmte Zeit über ihren Glauben, über unsere christliche Gemeinschaft und über die Institution katholische Kirche nachzudenken. Über 35 Jugendliche folgen nun dieser Einladung und das hat Folgen für uns alle, denn die Jugendlichen werden uns direkt oder indirekt anfragen: »Wie steht es mit deinem Glauben? Kannst du das alles glauben? Ich muss hier eigentlich sehr kritisch sein, aber um mich herum schweigt alles? Ich kann das nicht verstehen!«

Da sind die Eltern der Jugendlichen, die schnell mit den Fragen ihrer großen Kinder zurechtkommen müssen. Da sind die Katecheten oder Firmbegleiter, die in der Fragen-»Schusslinie« der Jugendlichen stehen. Und da sind wir alle, die den Jugendlichen mit einem offenen Ohr für das, was sie bewegt, begegnen und ihnen, wenn sie fragen, von dem Grund unserer Freude und Hoffnung Zeugnis geben sollen.

*Thorsten Tauch,
Gemeindeassistent*



Mit dem 18. Geburtstag ...

... beginnt etwas Neues – und mehr als nur Auto, Arbeit, Partys. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

- 31.01. Laura Dall'Anese (NOR)
- 01.02. Aliana Rüscher (NMS)
- 03.02. Dominique Müller (NMS)
- 08.02. Adam Porada (NMS)
- 12.02. Anna-Lena Polakowski (FLI)
- 13.02. Benjamin Kühl (NOR)
- 14.02. Felix Kluge (NMS)
- 19.02. Sabrina Geist (BOR)
- 26.02. Felix Arndt (NMS)
- 29.02. Erika Sommer (NMS)
- 03.03. Moritz Haß (BOR)
- 08.03. Caitlin Hallier (FLI)
- 11.03. Katjana Germeshausen (NMS)
- 17.03. Farina Ali (NMS)
- 18.03. Torben Von Wehgelin (BOR)
- 26.03. Ludger Brechmann (NMS)



Unsere älteren Geburtstagskinder

- 27.01. Elisabeth Dupik (BOR) 96
- 27.01. Alwine Matthews (NOR) 91
- 27.01. Helga Trotno (NOR) 80
- 28.01. Günther Adamski (NMS) 88
- 28.01. Kurt Schlüter (NMS) 77
- 29.01. Hermann Neudamm (NMS) 78
- 29.01. Barbara Rader (NMS) 84
- 29.01. Gertrud Sander (NMS) 81
- 30.01. Günter Herrendörfer (NMS) 75
- 30.01. Johannes Schmidt (NMS) 86
- 31.01. Egon Friske (NMS) 82
- 01.02. Hermann Blau (NMS) 79
- 01.02. Selma Döring (NMS) 87
- 01.02. Gisela Hahn (NMS) 75

01.02. Berthold Hübner (NMS)	79	20.02. Elisabeth Schönebein (NMS)	92
01.02. Maria Knappe (NMS)	94	21.02. Johanna Haack (NOR)	94
01.02. Friedrich Mainka (NMS)	86	21.02. Christine Konkel (NMS)	85
01.02. Werner Piontek (NMS)	81	22.02. Hildegard Germeshausen	
01.02. Margarete Thies (NMS)	76	(NMS)	77
02.02. Wilhelm Jensen (NMS)	78	22.02. Günter Grandt (NMS)	85
03.02. Hedwig Ahrens (NOR)	83	22.02. Winfried Richardt (NMS)	75
03.02. Magdalena Haaf (NMS)	85	22.02. Elmar Seebach (NMS)	76
03.02. Wanda Peetz (BOR)	91	24.02. Jutta Storf (FLI)	86
03.02. Hildegard Scheff (NMS)	84	24.02. Käte Zocholl (NMS)	86
03.02. Agnes Siewert (NOR)	77	25.02. Maria Davila Q. de Bolko	
04.02. Alfred Germeshausen (NMS)	75	(NMS)	79
04.02. Horst Schultz (NMS)	82	25.02. Anna Rödl (NMS)	88
05.02. Rudolf Osang (NMS)	97	27.02. Johanna Cieplak (NMS)	88
05.02. Elsa Peter (NMS)	75	27.02. Günter Frank (NMS)	81
05.02. Marie Ziebeck (NMS)	88	27.02. Hedwig Polzin (NMS)	81
07.02. Kazimierz Gutkowski (NMS)	79	28.02. Ingeburg Brandt (NMS)	80
07.02. Eva Lettau (NMS)	77	28.02. Maria Hallam (FLI)	92
07.02. Christina Pieper (NMS)	85	28.02. Hedwig Holtorf (NMS)	92
09.02. Zita Bieback (NMS)	86	28.02. Adalbert Kutteneuler (BOR)	77
10.02. Siegmund Kuntz (FLI)	78	28.02. Agnes Rohwetter (NMS)	97
11.02. Erika Formella (NMS)	75	28.02. Egon Steffens (NMS)	82
11.02. Susanna Grandisch (BOR)	94	01.03. Theodor Gellings (NMS)	87
11.02. Anna Pohnke (NMS)	88	01.03. Helene Zaremba (NMS)	79
11.02. Elisabeth Scherer (NOR)	79	02.03. Günther Schönbach (NOR)	90
11.02. Barbara Steiner (BOR)	89	03.03. Walter Langenohl (NMS)	75
12.02. Frieda Klein (NMS)	84	03.03. Christine Parizot (FLI)	79
12.02. Johannes Wieczorek (NMS)	84	03.03. Ingrid Rath (NMS)	77
14.02. Karl Peters (NMS)	77	03.03. Gerda Roth (BOR)	80
14.02. Hannelore Salbreiter (NMS)	79	03.03. Helmut Sitarek (NOR)	79
15.02. Margarete Lauterbach (NOR)	78	03.03. Katharina Steffens (NMS)	80
15.02. Franz Schulz (FLI)	77	03.03. Johann Wanner (NMS)	83
16.02. Luzia Biermanski (NOR)	87	03.03. Martha Willumeit (FLI)	94
16.02. Rosemarie Kurepkat (NMS)	78	04.03. Elisabeth Bergmann (NMS)	83
17.02. Luzia Lemburg (NMS)	85	04.03. Günter Kramer (NMS)	86
17.02. Dieter Matthias (NMS)	76	05.03. Renate Kruse (NMS)	76
17.02. Gisela Möldner (NMS)	85	05.03. Lori Paschke (NMS)	81
17.02. Margarethe Wesseloh (NMS)	89	05.03. Gertrud Straßburger (NMS)	78
18.02. Marlene Lamprecht (NMS)	77	06.03. Waltraud Cyranek (NMS)	89
19.02. Angela Radke (NMS)	83	06.03. Marianne Dietzsch (NMS)	86
19.02. Helma Rose (BOR)	76	06.03. Karl Müller (NMS)	91
19.02. Charlotte Strehler (NMS)	91	07.03. Alfons Hünker (NMS)	93
19.02. Hildegard Wriedt (NMS)	85	07.03. Elfriede Nitschke (NMS)	88
20.02. Rudolf Kuptz (NMS)	77	07.03. Hildegard Schildknecht (NMS)	77

07.03. Franz Stockert (NMS)	88	22.03. Ruth Lembke (NMS)	83
08.03. Heinrich Mischker (NMS)	83	22.03. Christel Rückert (BOR)	89
08.03. Angelika Omnitz (NMS)	78	22.03. Aloisius Themm (NOR)	78
08.03. Peter Scheiwe (NMS)	75	23.03. Reinhard Effing (NMS)	75
08.03. Artur Straßburger (NMS)	80	23.03. Herbert Friedl (NMS)	79
08.03. Christa Thiesen (NMS)	76	23.03. Irmgard Leipold (NMS)	79
09.03. Lieselotte Elchner (BOR)	88	23.03. Reimund Schumalla (FLI)	80
09.03. Johannes Germeshausen (NMS)	79	23.03. Gisela Anna Szymik (NMS)	83
09.03. Klara Haaf (NMS)	87	24.03. Norbert Trumm (NMS)	77
09.03. Karl Mohdrich (BOR)	83	25.03. Maria Jurczyk (NMS)	84
09.03. Martha Stegemann (NMS)	83	25.03. Wilhelm Reinartz (NMS)	78
09.03. Gerhard Strehler (NMS)	83	26.03. Ingrid Pitruski (NMS)	76
10.03. Leo Bernhardt (NMS)	82	26.03. Anita Wicker (FLI)	84
10.03. Walter Hochhaus (NMS)	77	27.03. Gertrud Bochenek (NMS)	77
10.03. Anna Krüger (BOR)	88	27.03. Maria Kahl (NOR)	87
10.03. Hans-Jürgen Leßnick (NMS)	75	27.03. Georg Pohl (NMS)	79
10.03. Rudolf Spanier (BOR)	85	27.03. Eleonore Sternheim (NMS)	78
10.03. Bernadette Steuer (BOR)	80	28.03. Elisabeth Branner (NMS)	79
11.03. Gertrude Chluba (NMS)	85	28.03. Martha Lekszas (FLI)	92
12.03. Luzia Evers (NMS)	85	28.03. Germana Richardt (NMS)	91
12.03. Ilona Sukiennik-Drozdek (NMS)	76	28.03. Adelheid Schwarz (NMS)	84
12.03. Christel Wetzka (NMS)	86	29.03. Katharina Bernhardt (NMS)	83
13.03. Helga Burian (NMS)	75	29.03. Gerhard Bertrams (FLI)	79
13.03. Anna Ludwig (NMS)	84	29.03. Hildegard Böhm (NMS)	98
13.03. Gerard Przibylla (NMS)	76	29.03. Ludwika Okopinski (NMS)	78
14.03. Klaus Jürgen Jansen (NMS)	77	29.03. Irene Paasch (BOR)	77
14.03. Antonio Russo (NMS)	75	29.03. Marlene Petersen (NMS)	79
14.03. Gerhard Schalkowski (NMS)	75	29.03. Maria Suckfüll (NMS)	82
15.03. Erika Lorenz (NMS)	76	30.03. Elisabeth Früchtning (FLI)	80
15.03. Eva Tomas (NMS)	84	30.03. Krystina Klein (NMS)	76
16.03. Wilhelmina Prozel (NMS)	75	30.03. Marga Tiedjens (NMS)	92
17.03. Dieter Erhard Konetzny (NMS)	75		
17.03. Bruno Majewski (NMS)	77		
17.03. Bernhard Szczygiol (NMS)	79		
18.03. Horst Gatz (NMS)	81		
18.03. Marlis Jansen (NMS)	76		
19.03. Robert Assmann (NMS)	86		
19.03. Dieter Mocha (NMS)	76		
20.03. Josef Steiner (NMS)	77		
21.03. Wolfgang Gödicke (NMS)	81		
21.03. Renate Hantz (FLI)	78		
21.03. Angelika Ipsen-Freistein (NMS)	76		
22.03. Vera Bräuer (NMS)	86		
22.03. Joseph Kuhnert (NMS)	83		

*Allen Geburtstagskindern einen
herzlichen Glückwunsch und Gottes
Segen!*



■ Inhaltsverzeichnis

Misereor-Aktion 2014	2
Neujahrsempfang 2014	3
Taufen, Trauungen, Verstorbene	5
Gottesdienstordnung 25.01.–30.03.2013	6
Kollektenergebnisse, Jahresstatistik	10
Treffen und Termine	11
Kirchenmusik	12
Weltgebetstag	13
Neu: Treffen für Frauen	14
Christen und Muslime	14
Informationen der Caritas	14
Krankensalbung	15
Rückblick Weihnachtszeit	15
Sternsingeraktion 2014	17
Jugend: Mystisch auf der »Mytilus«	19
Firmung 2014	19
Geburtstage	20

■ Kürzel in diesem Heft

AB	<i>Anrufbeantworter</i>
BOR	<i>St. Marien, Bordesholm</i>
CAR	<i>Haus der Caritas, Neumünster</i>
EMH	<i>Eduard-Müller-Haus, Neumünster</i>
FLI	<i>St. Josef, Flintbek</i>
kfd	<i>Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands</i>
KIB	<i>Kirchliches Informationsblatt</i>
KiTa	<i>Katholische Kindertagesstätte St. Elisabeth-Haus, Neumünster</i>
KJSH	<i>Katholische Jugend Schleswig-Holstein</i>
NMS	<i>Neumünster</i>
NOR	<i>St. Konrad, Nortorf</i>
PFH	<i>Pfarrhaus, Neumünster</i>
VIC	<i>St. Maria-St. Vicelin, Neumünster</i>

Redaktionsschluss für den KIB 2/2014 (29.03.2014 – 25.05.2014) ist der 17.03.2014! Wir bitten alle Gremien/Gruppen/Vereine/ Verbände bis dahin ihre Beiträge an das Büro St. Konrad, Nortorf, Frau Kock (kock@st-vicelin.de) zu senden! Das Kirchliche Informationsblatt können Sie auch im Internet besuchen und herunterladen unter www.st-vicelin.de. So helfen Sie uns Papier- und Druckkosten zu sparen.

Impressum: Kirchliches Informationsblatt Nr. 1/2014, V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Wohs
Katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster,
 Telefon 04321 42589, Telefax 04321 44466, pfarrhaus@st-vicelin.de, www.st-vicelin.de



Adressen

- **Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin**
 Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster
- **Pfarrer Peter Wohs**
 Telefon 04321 42589, pfarrer@st-vicelin.de
- **Kaplan Alexander Görke**
 Telefon 04321 42268, kaplan@st-vicelin.de
- **Priester im Ruhestand**
 Pfarrer i. R. Msgr. Karl-Joseph Rudolph
 Twiete 39, 24598 Boostedt
- **Pastoralreferentin Martina Jarck**
 Telefon 04347 7386017, jarck@st-vicelin.de

- **Gemeindereferentin Julia Weldemann**
 Telefon 04321 400602
gemeindereferentin@st-vicelin.de
- **Gemeindeassistent Thorsten Tauch**
 Telefon 04321 400613, tauch@st-vicelin.de
- **Krankenhauseelsorge**
Gemeindereferentin Elisabeth Pott
 Telefon 04321 405-1954
krankenhauseelsorge@st-vicelin.de
- **Pfarrsekretärin Beate Hökendorf**,
 Telefon 04321 42589, pfarrhaus@st-vicelin.de
 Bürozeiten im Pfarrhaus:
 Mo–Mi 09.30–12.00 und 14.30–16.00 Uhr
 Do 09.30–10.30 und 14.30–17.00 Uhr
 Fr 09.30–12.00 Uhr
- **Eduard-Müller-Haus**,
 Liniestraße 3, Andreas Ataman, Hausmeister und
 Küster, Telefon 0176 31645562

■ **Filialkirche St. Marien**

Bahnhofstraße 94, 24220 Bordesholm

■ **Pfarrsekretärin Bordesholm**

Maria-Luise Schulz

Telefon 04322 4013, buero-bor@st-vicelin.de

Bürozeiten: Do 10.00–11.00 Uhr

■ **Filialkirche St. Josef**

Lassenweg 10, 24220 Flintbek

■ **Filialkirche St. Konrad**

Theodor-Storm-Straße 24, 24589 Nortorf

■ **Pfarrsekretärin/Katechetin Nortorf**

Katharina Kock

Telefon 04392 1441, kock@st-vicelin.de

Bürozeiten: Mo+Mi 08.30–11.30 Uhr

■ **Kita St. Elisabeth-Haus**

Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster

www.elisabeth-kita.de, leitung@elisabeth-kita.de

Telefon 04321 13632 / 13633, -fax 04321 13630

■ **Katholische Beratungsstelle**

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Berater Friedrich Tiesmeyer

Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3,

24534 Neumünster, Telefon 04321 14729

■ **Zentralrendantur Neumünster**

Linienstraße 3, 24534 Neumünster,

Rendantin Heike Stricker, Telefon 04321 602180

zentralrendantur-nms@st-vicelin.de

Bürozeiten: Mo–Fr 9.00–14.00 Uhr

■ **Haus der Caritas**

Linienstraße 1, 24534 Neumünster

■ **Orts Caritasverband Neumünster**

Leiterin Gabriele Semrau

Telefon 04321 14505, Telefax 04321 14082

ocv-nms@caritas-sh.de

■ **Seniorenbegegnungsstätte**

Leiterin Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966

■ **Kleiderkammer**

mittwochs von 9.00–15.00 Uhr geöffnet

■ **Caritas-Pflegestation Neumünster**

Sr. Maren Behrendt, Telefon 04321 15124,

mobil 0171 5516483

■ **Migrationsberatungsstelle**

Ludmila Schlahn, Telefon 04321 14606

■ **Bahnhofsmision**

Angela Schmiedemann, Telefon 04321 45511

■ **SkF – Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere**

Beraterinnen Nicol Barabas und Michaela Dreilich

neumuenster@skfkiel.de

Telefon 04321 14270, Telefax 04321 260035

■ **Malteser Hilfsdienst (MHD)**

Telefon 04321 13400 oder 04321 19215

■ **Caritas-Pflegestation Kiel**

Leiterin Petra Haack, Wehdenweg 13,

24148 Kiel, Telefon 0431 726571

pflegestation@caritas-kiel.de

■ **Fremdsprachige Missionen**

Kroatische Mission

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,

Leiter Pater Pero Sestak OFMConv

Telefon 04321 962459, pero.sestak@gmx.de

Polnische Mission

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm,

Leiter Pfarrer Jan Kurcap

Telefon 04322 6981504, Telefax 04322 6981505

pkm-nms-iz@gmx.de

■ **Gefängnisseelsorge**

Pastoralreferenten Gerd Lüssing,

Telefon 0451 7098752,

Frank Hattwig, Telefon 0431 6403630

■ **Militärseelsorge**

Telefon 0431 3846970

Mit dem Leitwort zur Fastenaktion will MISEREOR anregen, über das Verhältnis von Geben und Nehmen und damit über unseren eigenen Lebensstil nachzudenken. Setzen Sie mit Ihrem Fastenopfer ein Zeichen gegen den Hunger in der Welt! Dabei sind Sie nicht allein. Gott segne und begleite Sie dabei!

Msgr. Pirmin Spiegel
Hauptgeschäftsführer
von MISEREOR

Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen.

Mehr als 842 Millionen Menschen sind dauerhaft unterernährt. Dürrekatastrophen und Überschwemmungen verschlimmern ihr Leid. Darum lassen Sie uns gemeinsam helfen: z.B. den Bauernfamilien im Norden Ugandas, die dank Saatgut, Werkzeug und Landwirtschaftskursen bessere Ernten erzielen können. Mit dem Erlös sichern sich die Menschen ihre Lebensgrundlage.

Bitte helfen Sie mit Ihrem Fastenopfer am 5. und 6. April 2014.

MISEREOR
● MUT ZU TATEN

Spendenkonto 10 10 10

Pax-Bank · BLZ 370 601 93 · www.misereor.de

IBAN DE75 37060193 0000101010 · BIC GENODED1PAX